

20/91

Der Stadtrat von Lenzburg  
an den Einwohnerrat

**Verlegung Fussgängersteg Wil; Verpflichtungskredit**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

**I. Ausgangslage**

1. Im Zusammenhang mit der Erschliessung der Sauerstoffwerk Lenzburg AG (heute Messer Schweiz AG) wurde der Bösenrain verlegt und eine Fussgängerverbindung über den Aabach erstellt. Der Steg über den Aabach wurde durch das Sauerstoffwerk finanziert. Der Kanton erteilte die Bewilligung für die Erstellung des Fussgängerstegs Wil am 12. Dezember 1978. Der Steg ging nach der Fertigstellung am 30. Juni 1979 in das Eigentum der Stadt Lenzburg über.
2. Nachdem der Einwohnerrat dem Verpflichtungskredit am 28. Juni 2018 zugestimmt hat (ER-Vorlage 18/10), wurde das Bauvorhaben Bahnübergang Brännli mit der Querung der Kantonsstrasse K 249 auf der Höhe des Schrägwegs durch den Kanton und die SBB ab dem Frühjahr 2020 umgesetzt. Der Übergang wird ab dem 29. Mai 2020 für den Langsamverkehr geöffnet. Mit diesem Übergang entsteht nun die Möglichkeit, die Fusswegquerung des Aabachs 200 m weiter nördlich an die Seetalbahnquerung anzuschliessen. Mit der Querung über den Aabach an dieser Stelle können das Naherholungsgebiet Fünfweiher und die Sportanlagen Wilmatten direkter erreicht werden. In der Mitwirkung zur Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) und dem daraus resultierendem Freiraum- und Landschaftsentwicklungskonzept (FLEK) war diese Querung über den Aabach bereits ein Thema.
3. Mit diesem neuen Übergang wird das bestehende Fusswegnetz an den Bahnübergang Brännli angeschlossen. Der bestehende Wanderweg, welcher heute durch das Firmenareal der Messer Schweiz AG führt, kann aufgehoben werden. Damit erfüllt die Messer Schweiz AG die Sicherheitsanforderungen bezüglich der Zutrittsmöglichkeiten zum Werkareal.

4. Am 3. November 2019 wurde der bestehende Stahl-Steg durch einen vom Sturm geknickten Baum stark beschädigt. Die Analyse der Schäden hat ergeben, dass der Steg nur mit unverhältnismässigem Aufwand repariert werden kann. Der bestehende Steg kann daher nicht wie vorgesehen ersetzt werden. Der Steg muss durch eine neue Konstruktion ersetzt werden.

## **II. Voranfrage**

1. Im Auftrag der Stadt Lenzburg hat die SWL Energie AG ein Vorprojekt für die Verlegung des bestehenden Fussgängerstegs erarbeitet. Die Stadt Lenzburg reichte am 10. April 2017 dieses Vorprojekt der Abteilung für Baubewilligungen des Kantons zur Vorprüfung und Stellungnahme ein.
2. Die Abteilung für Baubewilligungen nahm mit Schreiben vom 7. Juni 2017 Stellung zum Projekt. Die Erwägungen der verschiedenen Abteilungen des Kantons sind in das erarbeitete Bauprojekt eingeflossen.

## **III. Bauprojekt**

1. Rund 200 m nördlich des bestehenden Fussgängerstegs soll ein neuer Fussgängersteg mit Holztragwerk errichtet werden. Dieser Steg kommt unmittelbar oberhalb des Wehres des Kraftwerks Hämmerli zu liegen.
2. Damit ein allfälliges Hochwasser schadlos abgeführt werden kann, beträgt die lichte Weite zwischen den Widerlagern 13,20 m. Die Widerlager aus Beton werden 1 m unter die Bachsohle in den gewachsenen Boden eingebunden, um ein Unterspülen zu verhindern. Damit der Wasserdurchfluss bei einem Hochwasser gewährleistet ist, wurde die Hochwasserkote des 100-jährigen Hochwassers (HQ100) ermittelt und ein Freibord von 50 cm eingerechnet.
3. Die neue Holzbrücke soll analog des bewährten Badistegs mit einem Metallgeländer realisiert werden. Damit der Fussgängersteg erreicht werden kann, braucht es einen ca. 150 m langen neuen Fussweg. Die Wegführung geht vom Schrägweg über die Grünzone (Parzelle 2259) Richtung Kanal des Kraftwerks Hämmerli. Der Weg führt dann zwischen dem Werkareal der Messer Schweiz AG und Aabach bis zum neuen Fussgängersteg. Auf der Ostseite des Aabachs schliesst der neue Gehweg an das bestehende Wegnetz an. Der Höhenunterschied zwischen gewachsenem Terrain und dem Steg wird mit einer Aufschüttung überwunden. Der gesamte neue Gehweg wird mit Mergel chaussiert.

#### IV. Kosten

Kostenschätzung vom 16. Januar 2020 (Kostenstand Januar 2020, Genauigkeit Vorausmass +/- 10 %)

Baumeisterarbeiten, Wasserbau, Fusswegbau	Fr. 135'000.–
Neue Holzbrücke	Fr. 59'000.–
Technische Arbeiten (Geometer, Bewilligung)	Fr. 7'000.–
Bauprojekt, Submission, Bauleitung und Oberbauleitung	Fr. 45'000.–
Ingenieurarbeiten Brücke	Fr. 20'000.–
Unvorhergesehenes	Fr. 17'000.–
<b>Total Brutto inkl. MWST</b>	<b>Fr. 283'000.–</b>

#### V. Finanzierung

Für dieses Vorhaben wurde im Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2024 ein Finanzbedarf von Fr. 125'000.- eingestellt. Vorgesehen war die Wiederverwendung des bestehenden Stahl-Stegs, der aber – wegen Sturmschaden – durch eine neue Holzbrücke ersetzt werden muss.

#### VI. Weiteres Vorgehen

1. Mit der finanziellen Zusicherung durch den Einwohnerrat wird das Projekt dem Kanton zur Genehmigung eingereicht und öffentlich aufgelegt.
2. Nach der Genehmigung des Baugesuchs und der finanziellen Zusicherung durch den Einwohnerrat kann beim Kanton, im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm 3. Generation, ein Gesuch für eine Finanzierungsvereinbarung eingereicht werden. Es darf damit gerechnet werden, dass sich der Bund mit rund Fr. 116'000.– an den Kosten beteiligt.
3. Da eine West-Ost-Verbindung im Landschaftsraum sinnvoll ist und auch der Gemeinde Staufen Vorteile bringt, hat die Gemeindeversammlung Staufen vom 6. Juli 2018 einer Kostenbeteiligung von Fr. 77'500.– am Bahnübergang Brännli zugestimmt. Voraussetzung für die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Staufen ist die Weiterführung der Wegverbindung über den Aabach.
4. Der heutige Wanderweg Parzelle 1533 soll durch die Messer Schweiz AG übernommen werden, und das Landstück ausserhalb des Areals Richtung Osten zwischen Aabach und Messer-Areal (Höhe Flaschenlager) soll an die Stadt Lenzburg abgegeben werden. Für den Weg hinter dem "Homecare"-Gebäude in der Grünzone soll der Stadt Lenzburg ein Wegrecht erteilt werden. Damit kann der Zutritt zum Werkareal von Unbefugten eliminiert werden. Der Verwaltungsrat genehmigte den Landabtausch zwischen der Messer Schweiz AG und der Stadt Lenzburg einstimmig. Die Ausarbeitung des Landabtauschs und die damit verbundenen Dienstbarkeiten werden erst nach dem Baubewilligungsverfahren in Angriff genommen. Dieser Tausch ist nicht Bestandteil dieser Vorlage. Diese Lösung ist mit dem

Verwaltungsrat der Messer Schweiz AG sowie den Zuständigen vor Ort einvernehmlich besprochen worden.

5. Voraussichtlicher Baubeginn ist Herbst 2020. Die Bauzeit wird ca. 2 Monate in Anspruch nehmen.

**Antrag:**

Der Einwohnerrat möge dem Ersatzbau des Fussgängerstegs Wil und dem Verbindungsweg zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens einen Verpflichtungskredit von brutto Fr. 283'000.– (Netto Fr. 167'000.–) zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten bewilligen.

Lenzburg, 8. April 2020

FÜR DEN STADTRAT  
Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

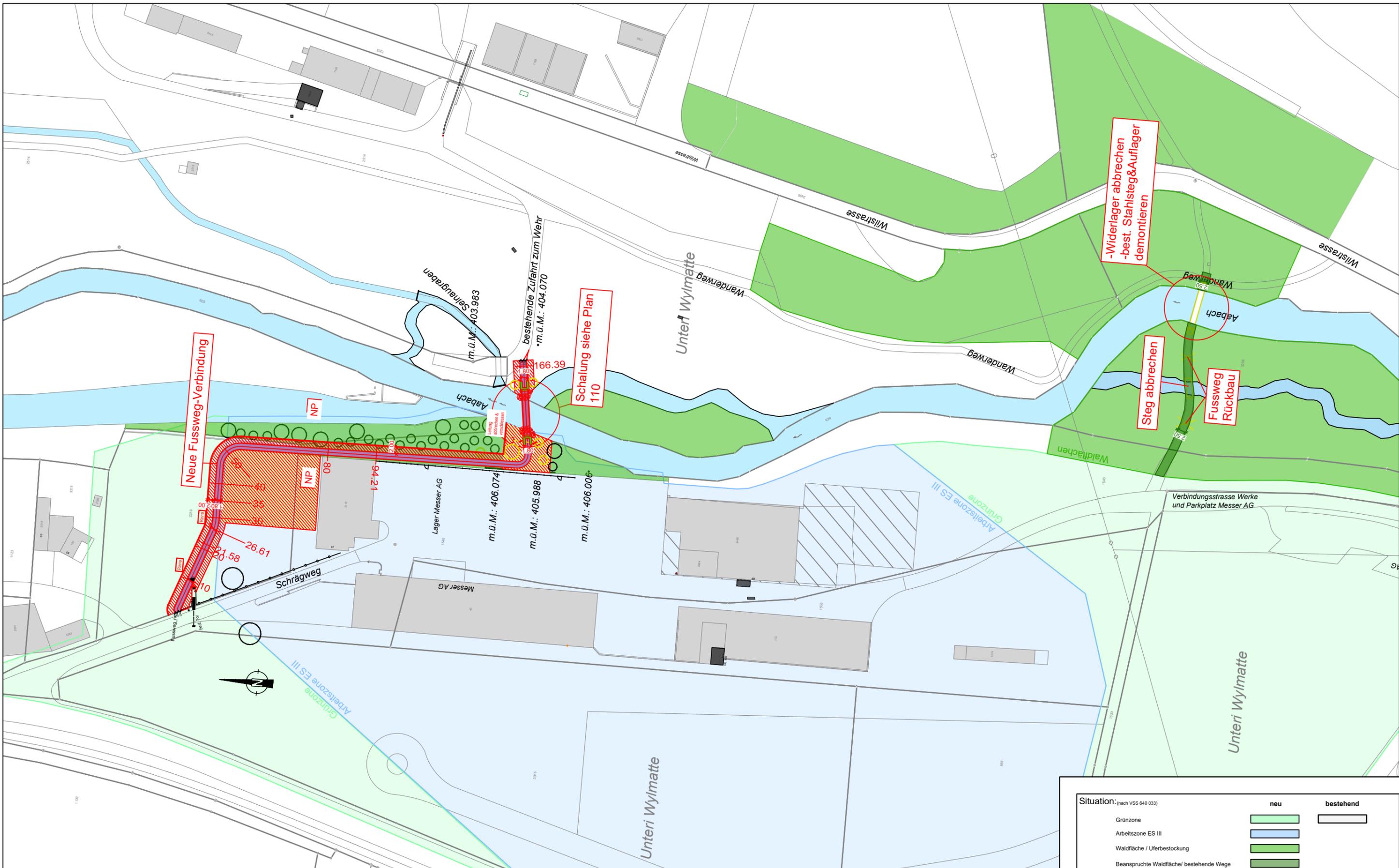
**BEILAGEN**

Pläne: Neue Fussweg- und Brückenverbindung Fussgängersteg Will.

- Übersicht 1:1000
- Situation 1:500
- Fussgängerholzbrücke Schnitt 1:150

**VERSANDDATUM**

20. Mai 2020



**stadt lenzburg**

Projekt: Neue Fussweg- und Brückenverbindung Fussgängersteg Wil

Plan: Übersicht 1:1000

Datei: L:\4201Lenzburg\PLF104\_Verlegung\_Fussgängersteg\_Wil\_5\_Projektdateien\2\_Bauprojekt\_Auflageprojekte\_Plaene

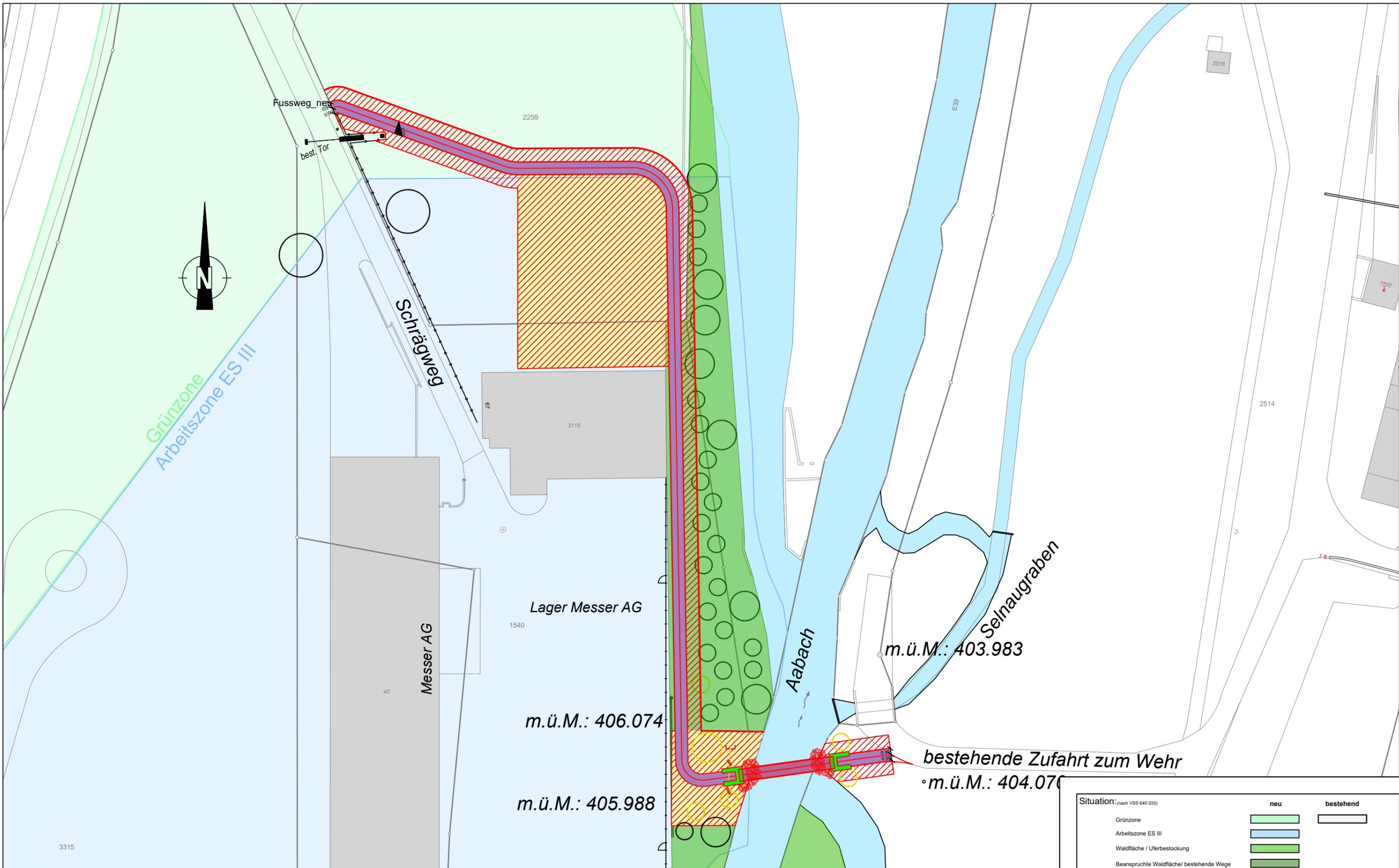
Projektverfasser: **PORTA**

5600 Lenzburg  
Augustin-Kellerstrasse 19  
T 054 540 98 40  
F 054 540 97 00  
lenzburg@portaag.ch  
www.portaag.ch

Projektnummer:	4201PLF104	Format	A3
	Name	Datum	
GEZEICHNET	Vol	14.01.2020	
GEPRÜFT	Blp	14.01.2020	
FREIGEgeben	Mm	14.01.2020	
ÄNDERUNGEN			

Situation: (nach VSS 640 033)

	neu	bestehend
Grünzone		
Arbeitszone ES III		
Waldfläche / Uferbestockung		
Beanspruchte Waldfläche/ bestehende Wege		
Gehweg, Chaussiert		
Anpassungen Gelände mit Aushubmaterial		
Anpassung, Vorübergehende Beanspruchung		
Widerlager		
Abschlussränder / Abgrenzungen		
Abbruch		
Entwässerungsrinne		
Baum		



**stadt lenzburg**

Projekt: Neue Fussweg- und Brückenverbindung Fussgängersteg Wil

Plan: Situation 1:500

Datei: L:\4201Lenzburg\PLF104\_Verlegung\_Fussgängersteg\_Wil\5\_Projektdateien\2\_Bauprojekt\_Auflageprojekte\_Plaene

Projektverfasser:

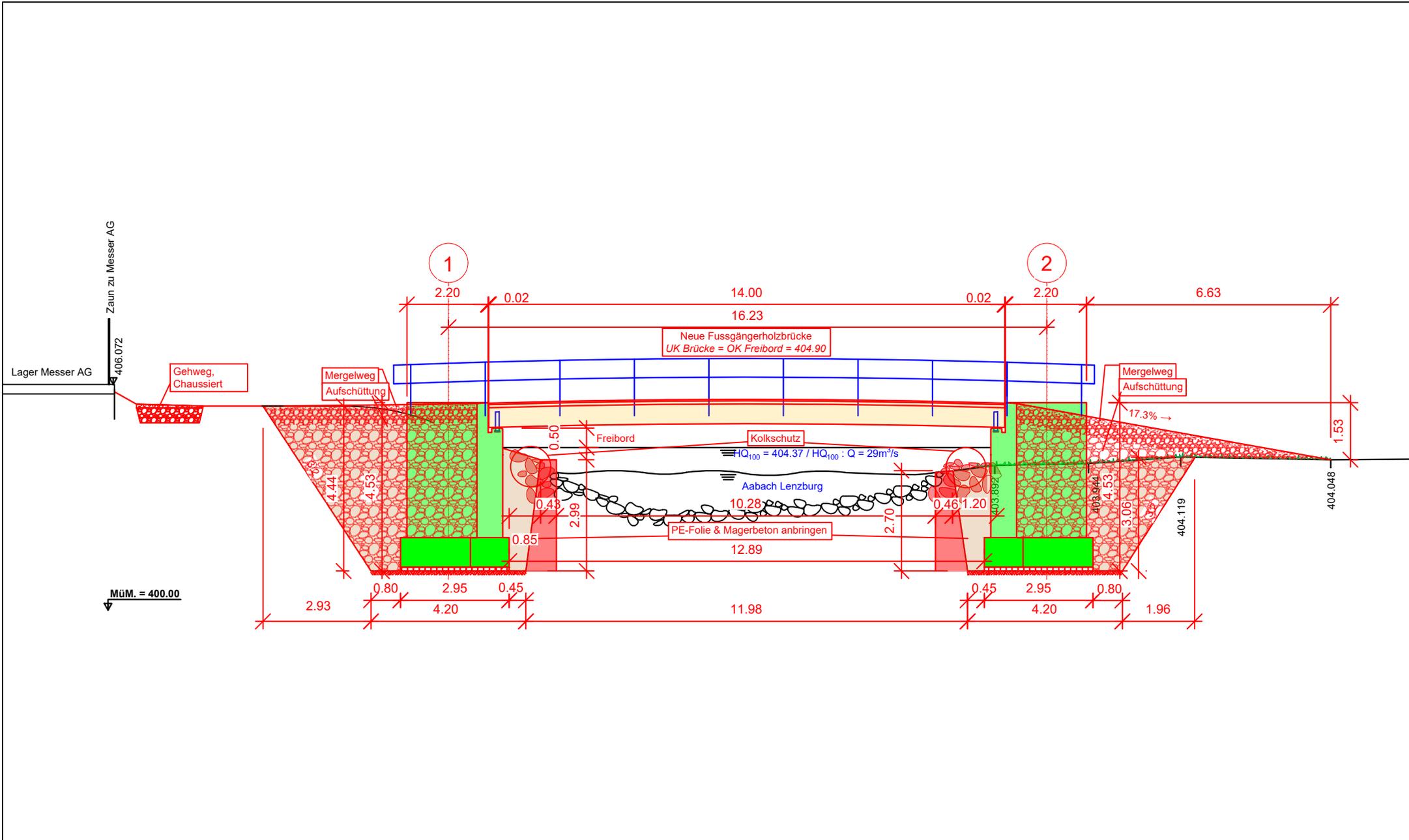
**PORTA**

5600 Lenzburg  
Augustin-Kellerstrasse 19  
T 054 540 98 40  
F 054 540 97 00  
lenzburg@portaag.ch  
www.portaag.ch

Projektnummer:	4201PLF104	Format	A3
	Name	Datum	
GEZEICHNET	Vol	14.01.2019	
GEPRÜFT	Blp	14.01.2019	
FREIGEgeben	Mm	14.01.2019	
ÄNDERUNGEN			

Situation: (nach VSS 640 033)

	neu	bestehend
Grünzone		
Arbeitszone ES III		
Waldfläche / Uferbestockung		
Beanspruchte Waldfläche/ bestehende Wege		
Gehweg, Chaussiert		
Anpassungen Gelände mit Aushubmaterial		
Anpassung, Vorübergehende Beanspruchung		
Widerlager		
Abschlussränder / Abgrenzungen		
Abbruch		
Entwässerungsrinne		
Baum		




  
 Projekt **Neue Fussweg- und Brückenverbindung Fussgängersteg Wil**
  
 Plan **Fussgängerholzbrücke Schnitt 1:150**
  
 Datei L:\4201Lenzburg\PLF104\_Verlegung\_Fussgängersteg\_Wil\5\_Projektdateien\2\_Bauprojekt\_Auflageprojekt\c\_Plaene

Projektverfasser:
   

  
**PORTA**
  
INGENIEURE PLANER GEOMETER
  
 5600 Lenzburg
   
 Augustin-Kellerstrasse 19
   
 T 058 580 98 40
   
 F 058 580 97 00
   
 lenzburg@portaag.ch
   
 www.portaag.ch

Projektnummer:	4201PLF104	Format	A4
	Name	Datum	
GEZEICHNET	Vol	14.01.2020	
GEPRÜFT	Blp	14.01.2020	
FREIGEgeben	Mm	14.01.2020	
ÄNDERUNGEN			

Situation:	(nach VSS 640 033)	neu
Beton		
Bestand/Brücke		
Magerbeton		
Baugrube		
Damm/Baugrubensicherung		